

PRESSEMITTEILUNG

DBfK trauert um Sr. Liliane Juchli

Berlin, 01.12.2020

Generationen von Pflegenden sind mit ihren Büchern ausgebildet worden und auch im hohen Alter hat sie sich für ihren Beruf stark gemacht und gerade auch die ganz jungen Menschen im Beruf begeistert. Am Montag ist Sr. Liliane Juchli im Alter von 87 Jahren in Bern verstorben.

„Sr. Liliane Juchli war eine der mutigsten und inspirierendsten Pflegefachfrauen im deutschsprachigen Raum. Ich durfte sie über vierzig Jahre kennen. Wie vielen anderen Pflegefachpersonen auch, hat sie mir Kraft und Zuversicht vermittelt, wenn ich zweifelte und aufgeben wollte“, würdigt Prof. Christel Bienstein, Präsidentin des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK) die Verstorbene.

Sr. Liliane Juchlis berufliches Wirken umfasste mehr als 50 Jahre. Ihr viel gelesenes Lehrbuch – im Pflegejargon ‚die Juchli‘ genannt – erschien 1973 in seiner 1. Auflage und war lange das Standardwerk in der Pflegeausbildung. Sie formulierte mit den ‚Aktivitäten des täglichen Lebens‘ ein konzeptuelles Modell der Pflege. Ihre Bücher nannte sie einmal ihre Kinder.

Seit ihrer Pensionierung vor über 20 Jahren befasste sie sich viel mit dem Altern und trat in den letzten Jahren insbesondere bei Veranstaltungen für den Pflegenachwuchs auf, wo sie begeistert gefeiert wurde.

Sr. Liliane Juchli hat sich große Verdienste um die Professionalisierung der Pflege im deutschsprachigen Raum erworben. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

BundesverbandAlt-Moabit 91
10559 BerlinAnsprechpartnerin:
Anja Kathrin HildT +49 30 219 157 – 0
F +49 30 219 157 - 77dbfk@dbfk.de
www.dbfk.de

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Der DBfK ist deutsches Mitglied im International Council of Nurses (ICN) und Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerates (DPR).